



Liebe Leserin, lieber Leser,

eine nachhaltige Energieversorgung ist sinnvoll und macht sich bezahlt – für unsere Kunden und für unsere Umwelt. Für solch eine zukunftsorientierte Lösung vom e-werk hat sich auch das Krankenhaus St. Adolf-Stift in Reinbek entschieden. Dort nehmen wir ein Blockheizkraftwerk in Betrieb, das sparsam Wärme und Strom gleichzeitig erzeugt.

Über die vielen Einsendungen zu unserem Fotowettbewerb haben wir uns gefreut. Der Jury fiel es nicht leicht, die Motive für den geplanten e-werk-Kalender auszuwählen – entschieden hat sie sich für 12 besonders gelungene Bilder. Sie werden jetzt zusammengestellt und sind als Kalender in Kürze für unsere Kunden kostenlos erhältlich.

Für den Herbst wünsche ich Ihnen viel Energie und Lebensfreude bei allem, was Sie vorhaben.

Ihr Thomas Kanitz

Geschäftsführer e-werk Sachsenwald GmbH

In dieser Ausgabe

aktuelles

- **3** Fotowettbewerb: Ihre schönsten Motive sind ausgewählt!
- **4** BHKW fürs Krankenhaus: Heizwärme und Strom in einem

ratgeber

- 5 Aus für alte Holzöfen Erdgaskamin als Alternative
- 6 Schnell gemixt ist halb gekocht



energiesparen

7 Heizung rechtzeitig optimieren

das thema

- 8 Mit Energie durch den Herbst
- 10 Sport macht glücklich

kundenporträt

11 Passt, wackelt und hat Luft

engagement vor ort

- 12 Für alles gewappnet
- 13 Hokkaido im Herbst

erleben junior

14 Bastelanleitung: Drachen bauen!

service

16 Gewinnspiel
Termine
Impressum

Fotowettbewerb: Ihre schönsten Motive sind ausgewählt!



Unter dem Motto "Leben am Sachsenwald" hatten wir unsere Kunden aufgerufen, ihre interessantesten Bilder einzusenden.
Jetzt werden 12 davon in einem Kalender für nächste Jahr veröffentlicht.

Bei der Auswahl hatte die Jury aus Berufsfotografen, PR-Profis und e-werk-Mitarbeitern die Qual der Wahl: Alle rund 250 eingesendeten Fotos waren rundum gelungen und hätten es verdient, veröffentlicht zu werden!

Leider passen nur 12 davon in den geplanten Kalender 2018. "Nach einigen Auswahl-Runden und lebhaften Dialogen haben wir uns dann entschieden. Das Ergebnis wird auf jeden Fall ein wunderschöner Kalender sein", freut sich Barbara Balster von der Öffentlichkeitsarbeit des e-werks

KALENDER IM KUNDENZENTRUM

Die schönsten 12 Motive haben wir prämiert und die Wert-, Portrait- und Media-Markt-Gutscheine bereits versendet. Den Kalender mit den ausgewählten Motiven rund um unseren schönen Sachsenwald liegen ab November für unsere Kunden kostenlos im Kundenzentrum in der Hermann-Körner-Straße bereit.





BHKW fürs Krankenhaus: Heizwärme und Strom in einem

Im Reinbeker Krankenhaus St. Adolf-Stift nimmt das e-werk ein Blockheizkraftwerk (BHKW) in Betrieb. In Kürze versorgt es die Klinik wirtschaftlich und klimaschonend mit Heizwärme und Strom.

Am Anfang war der Defekt bei einem von drei alten Heizkesseln. Als es für den keine Ersatzteile mehr gab, stand das Krankenhaus-Management vor der Entscheidung, wie die Wärmeversorgung künftig aussehen sollte. Dabei vertraute man dann der Erfahrung und Kompetenz des e-werks Sachsenwald. "Heizwärme und Strom aus einer Anlage direkt vor Ort – das BHKW-Kon-



zept vom e-werk hat uns überzeugt", so Heinz Küsel, Technischer Direktor des St. Adolf Stifts.

ENERGIE AUF DEN PUNKT

Zudem stellten die e-werk-Mitarbeiter fest, dass die alte Heizanlage überdimensioniert war. Im Gegensatz dazu erzeugt das neue BHKW jetzt sparsam und effizient die Menge an Energie, die auch benötigt wird. Neben der Heizwärme produziert die moderne Anlage gleichzeitig Strom, der komplett im Krankenhaus verbraucht wird – auch das eine äußerst effiziente Lösung.

Zu den wirtschaftlichen Vorteilen kommt noch ein erfreulicher Umweltaspekt: Gegenüber der alten Heizanlage senkt das moderne BHKW den CO₂-Ausstoß deutlich um über eine Tonne pro Jahr.

Gut verpackt: Die neuen Heizkessel und das BHKW kurz nach ihrer Anlieferung

Aus für alte Holzöfen – Erdgaskamin als Alternative



Für viele Kaminöfen, Heizkamine und Kachelöfen in Deutschland läuft am 31. Dezember 2017 die Schonfrist ab.

Öfen, die vor 1985 gebaut wurden und nicht die gesetzlichen Emissionsgrenzwerte erfüllen, müssen erneuert oder mit einem Spezialfilter nach-

gerüstet werden. Für Holzöfen der Baujahre 1985 bis 1994 ist Ende 2020 Schluss. Der Grund für das Verbot: Veraltete Anlagen stoßen zu viel Kohlenmonoxid und Feinstaub aus. Ausnahmen gibt es für historische Modelle, die vor 1950 hergestellt wurden, für Hausbesitzer, die ausschließlich mit ihrem Kachelofen heizen sowie für offene Kamine.

ERDGAS IM EINSATZ

Fachleute raten in der Regel von einer Nachrüstung ab, und empfehlen, das Geld gleich in eine neue Anlage zu stecken – mit besseren Abgaswerten und deutlich höherem Wirkungsgrad. Falls vor Ort ein Erdgasanschluss besteht, ist ein Gaskamin eine effektive Alternative, den es seit neuestem sogar mit einem natürlichen Funkenflug gibt. Sie sorgen mit schönen Flammen und dank großer Sichtfenster ebenfalls für ein wohliges Ambiente. Praktischerweise lässt sich das Feuer auch fernsteuern.

Besonders beim Thema Feinstaub haben Gaskamine die Nase vorn: So werden bei der kontrollierten Verbrennung etwa 100 mal weniger Partikel freigesetzt als bei einem klassischen Holzofen.



ENERGIESPARTIPP Einfach strahlend sauber



Wer sein Waschmittel richtig dosiert, spart Energie und schont die Umwelt – und freut sich über saubere Wäsche, weiß Barbara Balster vom e-werk.

Viele von uns verwenden Waschmittel einfach nach Au-

genmaß. Ein Fehler: Zu wenig Waschmittel säubert die Wäsche nicht vollständig oder wird mit Kalk nicht ausreichend fertig. Zu viel davon kann Rückstände auf der Kleidung hinterlassen.

Verpackung im Blick

Logischerweise ist der Verschmutzungsgrad der Wäsche der wichtigste Richtwert: Je schmutziger, desto mehr Waschpulver! Doch auch die Beladungsmenge und die Wasserhärte sind wichtig. Der Blick auf die Waschmittelverpackung hilft dabei, die richtige Menge zu finden. Wer ein energiesparendes Niedrigtemperaturprogramm nutzt, sollte zusätzlich darauf achten, dass das Mittel bei Wäschen unter 30 Grad die volle Wirkung entfalten kann.

Smarte Helfer

Die Technik ist inzwischen ebenfalls eine große Hilfe. Moderne Waschmaschinen besitzen oft eine eingebaute Beladungserkennung. Dadurch lässt sich die Menge des Waschmittels einfach ablesen. Ganz smarte Maschinen trumpfen sogar mit vollautomatischen Dosiersystemen auf.

Erdgasbetriebener Kaminofen:

eine komfortable und umweltschonende Alternative



Kochen mit Küchenmaschinen liegt voll im Trend. Sie erledigen einzelne Arbeitsschritte oder übernehmen gleich die ganze **Zubereitung.**

Inzwischen gibt es eine schier unendliche Vielzahl an Geräten, die das Schnippeln, Mixen und Backen einfacher machen. Doch welches Gerät passt überhaupt zu meinen Kochgewohnheiten? Darüber sollten Sie sich vor der Anschaffung klar werden.

MULTIFUNKTION ODER KOCHABSCHNITTS-GEFÄHRTE

Koche ich oft? Nur für mich oder für mehrere Personen? Welche Handgriffe kann ich nicht ausstehen? Je nach persönlicher Vorliebe stehen die verschiedensten Helfer parat. Für Kochmuffel gibt es zum Beispiel Universalgeräte, die einen komplett durch alle Schritte des Zubereitens lenken und auch Arbeiten wie Wiegen und Kleinschneiden übernehmen. Diesen Alleskönnern stehen preiswertere Geräte gegenüber, die auf das Zerkleinern von Gemüse oder das Rühren von Teig speziali-

Können fast alles: Moderne Küchenmaschinen sind vielseitige Helfer.

siert sind. Auch sie erhöhen den Komfort für Hobbyköche und beschleunigen manch lästigen Arbeitsschritt.

LEISTUNG, SICHERHEIT **UND REINIGUNG**

Neben den Funktionen sind noch andere Aspekte wichtig zum Beispiel die Standfestigkeit

und die Leistung: Ein ordentliches Gerät sollte auf mindestens 1.000 Watt kommen. Geräte mit Messern sind gefährlich, wenn sie keine Abschaltautomatik haben. Und damit die beim Kochen gesparte Zeit nicht für die Reinigung draufgeht, sollte das Gerät einfach auseinander- und wieder zusammenzubauen sein und die Teile sollten für den Geschirrspüler geeignet sein.

Heizung rechtzeitig optimieren

Der nächste Winter steht vor der Tür – Zeit für einen Heizungs-Check vom Fachmann. Seit einem Jahr werden der hydraulische Abgleich und eine moderne Heizungspumpe staatlich gefördert.

Sie möchten, dass ihre Heizungsanlage einwandfrei funktioniert, wenn Sie gebraucht wird? Dann sollten Sie sie noch vor Beginn der Heizsaison kontrollieren lassen. Bei einem professionellen Heizungs-Check wartet ein Fachmann die einzelnen Komponenten der Anlage, wie den Kessel und den Brenner. Auch die Heizungspumpe wird bei dieser Gelegenheit überprüft.

INTELLIGENT HEIZKOSTEN SPAREN

Möglicherweise ist bei Ihrer Heizungsanlage auch ein hydraulischen Abgleich notwendig. Dieser sorgt dafür, dass alle Räume im Haus gleichmäßig warm werden. Zunächst berechnet der Fachmann für jeden Wohnraum die benötigte Wärmeleistung und stellt anschließend die nötige Wassermenge der Heizungsanlage und die optimale Vorlauftemperatur ein. Laut dem Infoportal co2online können durch einen hydraulischen Abgleich in einem Einfamilienhaus mit 125 Quadratmetern Wohnfläche im Schnitt pro Jahr 90 Euro Heizkosten gespart werden – eine neue Heizungspumpe kann zusätzlich 100 Euro pro Jahr sparen.



STAATLICHE FÖRDERUNG NUTZEN

Die Heizungsoptimierung wird vom Bundeswirtschaftsministerium mit nicht rückzahlbaren Zuschüssen gefördert. Dafür wurde das Programm "Förderung der Heizungsoptimierung durch hocheffiziente Pumpen und hydraulischen Abgleich" ins Leben gerufen. Bei Bewilligung der Förderung zahlt der Staat 30 Prozent der Nettokosten. Infos und Förderanträge gibt es unter www.bafa.de.



Auf ein
Wort:
Der Rat des
Fachinstallateurs zahlt
sich in Euro
und Cent aus.



Mit Energie durch den



Grau, nass und kalt – der Übergang in die dunkle Jahreszeit macht vielen zu schaffen. Das muss nicht sein!



Schon mit einfachen Maßnahmen lassen sich die Stimmung verbessern und das Immunsystem stärken, um besser durch die Herbstmonate zu kommen.

AB NACH DRAUSSEN!

Nieselregen bei höchstens 10 Grad und ein ungemütlicher Wind noch dazu – kein Wunder, dass die meisten Menschen sich lieber auf dem Sofa verkriechen. Doch so verpassen wir eines der besten Mittel gegen schlechte Laune: Sonnenlicht! Da es davon im Herbst ohnehin nicht viel gibt, sollten Sie die hellen Stunden nutzen. Selbst an den dunkelsten Herbsttagen können Sie bei einem Spaziergang Energie tanken.

Tipp: Nehmen Sie eine Kamera mit! Um diese Jahreszeit ist das Licht der tiefer stehenden Sonne ideal zum Fotografieren. Und der Herbst bietet tolle Motive, die sie zu keiner anderen Zeit des Jahres vor die Linse bekommen!

Trinken Sie sich warm!

Heiße Getränke bringen den Kreislauf in Schwung. Bei Erkältung ist Ingwertee ein bewährtes Mittel. Es hilft gegen Heiserkeit, wärmt innerlich und stärkt mit viel Vitamin C sowie Magnesium, Eisen und Calcium das Immunsystem. Schneiden Sie einfach ein daumengroßes Stück Ingwer in Scheiben und gießen Sie heißes Wasser darüber. Wer den scharfen Geschmack nicht mag, kann ihn mit Honig, Zimt oder Orange abmildern. Oder gönnen Sie sich eine heiße Schokolade mit Gewürzen. Kochen Sie dafür Milch mit einer Chilischote und einer Kardamomkapsel auf, entfernen Sie die Gewürze und geben Sie Kakaopulver dazu. Wer mag, kann mit etwas Honig, Zucker oder Agavendicksaft süßen.

▶ WÄRME VON INNEN

Mit dem richtigen Essen steigt der Wohlfühlfaktor. Starten Sie den Tag doch mal mit einem warmen Porridge – der Haferbrei versorgt mit wichtigen Nährstoffen, hält lange satt und beugt so herbstlichen Heißhunger-Attacken vor. Eine ideale Mittagsmahlzeit sind cremige Curries – scharf oder mild, je nach Geschmack. Viele der Gewürze regen die Durchblutung an und halten warm. Sie lassen sich auch gut mit herbstlichem Gemüse, wie zum Beispiel Kürbis, zubereiten.



ETWAS WELLNESS GEFÄLLIG?

Auch Wärme von außen hat einen positiven Effekt. Regelmäßige Saunabesuche stärken nachweislich die Abwehrkräfte. Oder wie wäre es mit einem Wellness-Tag im Hamam? Wer zuhause eine Badewanne hat, hat es noch leichter: Gönnen Sie sich etwas Ruhe und Entspannung bei einem hei-Ben Bad mit ätherischen Ölen. sanft aus dem Schlaf holen lassen. Er simuliert den Sonnenaufgang und signalisiert dem Körper, dass es Zeit ist, wach zu werden.



VIEL SCHLAFEN UND MIT LICHT AUFWACHEN

Der Mangel an Tageslicht macht uns müde – eine ganz natürliche Reaktion, denn der Körper schüttet verstärkt das Müdigkeitshormon Melatonin aus. Wer auf seinen Körper hört, kommt besser durch die dunkle Zeit: Gehen Sie einfach früher ins Bett! Das morgendliche Aufstehen in der Dunkelheit fällt dann weniger schwer. Noch leichter wird es, wenn Sie sich mit einem Tageslichtwecker



BERATUNG VOR ORT

Sport macht glücklich

Ab dem Herbst gewinnt der innere Schweinehund an Kraft. Doch gerade in der dunklen Jahreshälfte ist Sport wichtig, denn er wirkt wie ein Antidepressivum. Das weiß auch das Team vom Vital Center Wentorf.

"Eigentlich ist es gar nicht so entscheidend, welchen Sport man wählt", sagt Patricia Simon vom Vital Center Wentorf. "Hauptsache, man entscheidet sich überhaupt dafür und zieht das dann auch konsequent durch." Die Sportart ist letztlich Geschmackssache. Während der eine sich gern in Kursen auspowert, mögen andere lieber ganz konzentriert Gerätetraining betreiben. "Damit man 'am Ball bleibt', ist es besonders wichtig, etwas zu finden, das einem Spaß macht", betont die Fitness-Expertin. Auch die persönlichen Ziele sind wichtig: Steht die Fitness im Vordergrund oder wollen Sie Gewicht verlieren?

DEN RÜCKEN STÄRKEN

Wenn im Herbst die Kälte durch die Kleider kriecht, neigen viele Menschen dazu, die Schultern hochzuziehen. Verspannungen in Hals und Nacken sind die Folge. Dagegen helfen Sportarten mit sanften Bewegungen, wie Yoga oder Pilates. Die Muskeln werden gelockert und die Durchblutung angeregt. "Auch die Volkskrankheit Rückenschmerzen ist im Winter stärker", so Patricia Simon, "denn wir bewegen uns weniger und sitzen länger." Um dem entgegenzuwirken, bieten sich spezielle Rückenkurse an.

Vital Center Wentorf | Am Casinopark 8 | 21465 Wentorf

Passt, wackelt und hat Luft

Was das Herz für Haus, Wohnung und Garten begehrt, bekommt es zumeist im Glinder Baumarkt mit den drei Buchstaben.



Die Kunden und Kundinnen im OBI Markt Glinde sind vielschichtig. Hobbybastler, Bauherren, Heimwerker, Gärtner oder Installateure – sie alle wandeln durch die unterschiedlichen Abteilungen. Letztlich sorgen das Produktsortiment und das Angebot dafür, dass unser Zuhause funktioniert und noch schöner wird – vom passenden Werkzeug über den Farbmisch-Service bis zur Gartenliege.

ZUSCHNITT-SERVICE UND GERÄTEVERLEIH

"Spätestens im Gespräch mit unseren Kunden bieten wir auch maßgeschneiderte Lösungen nach Bedarf", sagt Geschäftsleiter Florian Arendt. Wer beispielsweise Holzbretter oder Fensterbänke in einer bestimmten Länge benötigt, bekommt sie kostenlos zugeschnitten. Da einige Heimwerkergeräte recht teuer sein können, hat der Markt zudem einen umfangreichen Mietpark aufgebaut und verleiht sie. Selbst ausprobieren vor dem Kauf ist möglich.







Umfangreiches Sortiment:Bei OBI gibt es alles für ein schönes Zuhause.

ANLEITUNG ZUM HEIMWERKEN

Beratung und Service sind bei OBI das A und O. So oft verlegt man Fliesen ja nicht selbst, tauscht das Abflussrohr aus oder dämmt seinen Dachboden – fachgerechte Tipps sind daher sehr willkommen. "In Praxiskursen vermitteln wir den richtigen Umgang mit Werkzeugen sowie Kenntnisse über Materialien und wie man sie bearbeitet", so Florian Arendt weiter. Die Kurse sind bei Männern wie Frauen gleichermaßen beliebt.

Im OBI Markt Glinde finden darüber hinaus viele Events, wie beispielsweise Familienfeste, Gewinnspiele oder Saisonmärkte statt.

Gewachsene Familientradition



OBI Deutschland gehört zu den größten Baumarktunternehmen in Europa. Viele der OBI-Märkte haben einen Franchise-Vertrag — so wie der 1989 von Frank Arendt eröffnete Baumarkt in Glinde. Bereits dessen Vater besaß ein Unternehmen für Holz, Baustoffe und Werkzeuge. Heutiger Chef am Standort mit etwa 9.000 Quadratmetern Betriebsfläche und über 60.000 Artikeln ist Florian Arendt. OBI Glinde wurde zuletzt vor zwei Jahren erweitert und beschäftigt 60 qualifizierte Mitarbeiter. Der Firmenname OBI ist übrigens keine Abkürzung, sondern auf die französische Aussprache des Wortes Hobby zurückzuführen.

OBI Markt Glinde | Wilhelm-Bergner-Straße 2 | 21509 Glinde Tel. (0 40) 73 09 37-0 www.obi.de



Für alles gewappnet

Bei Bränden und mehr: Auch in Wohltorf setzen sich tatkräftige Männer und Frauen in der Freiwilligen Feuerwehr für ihre Gemeinde ein.

Bereits seit 1904 gibt es die Freiwillige Feuerwehr Wohltorf. Genauso rasant wie ihr Einsatzbereich hat sich auch die Technik entwickelt: Im Ernstfall erfolgt die Alarmierung der Mitglieder über die bekannte Rufnummer 112. Ein digitaler Empfänger kündigt ihnen die Alarmmelg dann akustisch an und teilt wichtige Infos

dung dann akustisch an und teilt wichtige Infos auf dem Melderdisplay mit. Dieser "Pieper" veranlasst, dass die Einsatzkräfte zur Feuerwache eilen – nur kurze Zeit nach der Alarmierung fahren die ersten Fahrzeuge Richtung Einsatz.

REGELMÄSSIGE AUSBILDUNG

Im Schnitt rückt die Freiwillige Feuerwehr Wohltorf jährlich zu 30 bis 50 Bränden, Verkehrsunfällen und anderen technischen Hilfeleistungen aus. Dazu gehören auch Einsätze in der Region, für die drei Fahrzeuge und eine Anhängeleiter zur Verfügung stehen. Um die Schlagkraft der aktuell 24 männlichen und 6 weiblichen aktiven Mitglieder zu erhalten und noch zu verbessern, treffen sie sich alle 14 Tage zum Ausbildungsdienst. Dabei wird geübt, wie die moderne Technik jederzeit effektiv eingesetzt werden kann. Zusätzlich geht es in die Turnhalle und ins Fitnessstudio, um den Einsätzen körperlich gewachsen zu sein.

KONTAKT:

Freiwillige Feuerwehr Wohltorf
Am Brink 5 · 21521 Wohltorf
Telefon Wehrführer Roland Hinz: (0 41 04) 21 56
Telefon Gerätehaus: (0 41 04) 24 11
E-Mail: wehrfuehrung@feuerwehr-wohltorf.de
www.feuerwehr-wohltorf.de

BRANDSCHUTZERZIEHER VOR ORT

Die Freiwillige Feuerwehr Wohltorf ist auch aktiv in der Brandschutzerziehung und der Brandschutzaufklärung der jungen Mitbürger. Diese Aufgabe übernehmen vier ausgebildete Brandschutzerzieher, die in ihrer einsatzfreien Zeit Kindern und Jugendlichen den richtigen Umgang mit Feuer vermitteln – natürlich auch das freiwillig und unentgeltlich.

Die Brandschutzerziehung setzt bereits im Kindergarten an und festigt die ersten Kenntnisse, was zu tun ist, wenn einmal die Feuerwehr oder der Rettungsdienst benötigt wird. Dabei wird großer Wert auf die Zusammenarbeit mit Eltern und Erzieherinnen und Erziehern in den Einrichtungen gelegt.



Übrigens: Interessierte Männer, Frauen und Jugendliche sind bei der Freiwilligen Feuerwehr Wohltorf immer willkommen – ob als Aktive oder als Fördermitglieder. Die Jugendfeuerwehr kooperiert mit den Nachwuchskräften der Freiwilligen Feuerwehr Aumühle.





Hokkaido im Herbst

Mit besten Produkten aus der Region wärmt diese raffinierte Kürbis-Apfel-Suppe Körper und Seele.

ZUBEREITUNG

Die Zwiebeln in feine Streifen schneiden. Kürbis waschen, halbieren und entkernen. Kürbis in 2-3 cm große Stücke schneiden. Öl in einem Topf erhitzen, Zwiebeln darin glasig dünsten. Currypulver zugeben und kurz andünsten. Kürbis zugeben und mit Gemüsefond und 500 ml Wasser auffüllen.

Leicht mit Salz und Pfeffer würzen und zugedeckt bei mittlerer Hitze 20 Minuten kochen. Apfel schälen, vierteln, entkernen und grob in Stücke schneiden. Nach 10 Minuten der Garzeit die Apfelstücke in die Suppe geben.

Kerbelblätter vom Stiel zupfen. Sahne in die Suppe geben, kurz aufkochen lassen und mit dem Pürierstab sehr fein pürieren, mit Salz und Zitronensaft abschmecken. Suppe in tiefe Teller füllen und mit Kerbel sowie Kürbiskernöl verfeinern. Suppe sofort servieren.

Zutaten für 8 Personen

- / 150 g Zwiebeln
- / 800 g Hokkaido-Kürbis
- / 2 EL Öl
- / 1/2 TL Currypulver
- / 400 ml Gemüsefond
- / 1 säuerlicher Apfel, z.B. Boskop
- / 150 ml Schlagsahne
- / 4 EL Zitronensaft
- / 4 Stiele Kerbel
- / Salz, Pfeffer

/ Kürbiskernöl

Guten Appetit!





Oher Hofladen

Kurze Wege für die Frische – nach diesem Motto gibt es leckere Köstlichkeiten im Oher Hofladen. Der besondere Spargel vom nahen Feld ist in der ganzen Region beliebt. Exzellente Schinken, erlesene Weine und Brände gehören zum Ganzjahresangebot. Frisches saisonales Gemüse vom benachbarten Bauern, Biokäse, Wurst, Weine, Honig, Marmelade, Kartoffeln, Eier und mehr runden das Sortiment ab. Viele der Zutaten für unser Kürbis-Rezept gibt es im Hofladen übrigens auch.

Oher Hofladen | Große Straße 50 21465 Reinbek/Ohe Tel.: (0 41 04) 8 04 54

www.oher-hofladen.de





Schöner Vergleich: Das aktuelle Einsatzfahrzeug (oben) und ein Modell aus vergangenen Zeiten.





Die Brandschutzerziehung (oben) ist den Wohltorfer Feuerwehrleuten genauso wichtig wie das Aufräumen nach einem Sturm.



schnur befestigt – fertig!

Und jetzt: Ab nach draußen, und gleich ausprobieren!

oder einen bunten Schwanz ankleben. Danach befestigt ihr an den Ecken der beiden Seitenlappen, dort wo im Bild die Kreise sind, je eine Schnur

und verknotet diese in der Mitte. An dem Mittelknoten wird die Drachen-

7 Fehler

Folienstifte

schlagfolie) oder Transparentpapier





Durch 7 Kleinigkeiten unterscheidet sich das rechte Bild vom linken. Kannst Du sie alle finden?

GUTE FRAGE! Wie funktio-niert eine Solaranlage? Na klar, die Kraft der Sonne kann Strom erzeugen. Dazu braucht es nur viele kleine Solarzellen.

Eine Solarzelle ist ungefähr so groß wie eine Handfläche. Solche Zellen sind in einer Platte zusammengefasst – dem Solarmodul. Und diese Module bilden die dunkelblauen Flächen, die ihr auf dem Dach oder auf einem Feld seht. Ein anderer Name für Solaranlagen ist Photovoltaikanlage.

len Gleichstrom. Dieser fließt zum Wechselrichter. Das Gerät hat die Aufgabe, den Gleichstrom in Wechselstrom umzuwandeln, so dass er ins öffentliche Stromnetz passt. Dann fließt er noch durch einen Zähler, um zu messen, wie viel Strom erzeugt wird. Jetzt kann man den Strom nutzen – für den Fernseher, die Waschmaschine oder Küchenlampe.

Die Energie der Sonne erzeugt in den Solarzel-

Wenn an sonnigen Tagen mehr Strom erzeugt als verbraucht wird, fließt der Überschuss ins öffentliche Stromnetz. Für den nötigen Netzanschluss sorgt in unserer Region das e-werk. Umgekehrt wird bei schlechtem Wetter oder am Abend oft mehr Strom verbraucht als die Solaranlage produziert. Dann fließt der fehlende Strom vom Netz ins Haus.

Telefon	E-Mail	PLZ, Ort	Straße, Hausnummer	Vorname, Name	

Absender:

Deutsche Post 🤦 ANTWORT

21465 Reinbek

* freiwillige Angaben

21465 Reinbek

Hermann-Körner-Straße 61-63

Hermann-Körner-Straße 61-63 e-werk Sachsenwald GmbH

zahlen wir Das Porto

Absender:

Vorname, Name
Straße, Hausnummer
<u> </u>
Telefonnummer*
E-Mail-Adresse*

Deutsche Post 🞾

e-werk Sachsenwald GmbH

"Gewinnspiel"

freimachen oder beim e-werk abgeben





Senden Sie die Lösung bitte bis zum **4. November 2017** per Post an: e-werk Sachsenwald GmbH, Gewinnspiel", Hermann-Körner-Str. 61-63, 21465 Reinbek oder per Fax (0 40) 72 73 73-10.

Die Antwort auf die Frage finden Sie in diesem Heft.

Am einfachsten per E-Mail: gewinn@ewerk-sachsenwald.de.

einen Kaffeeautomaten

Was hat das e-werk im Reinbeker Krankenhaus installiert?

einen Springbrunnen

ein BHKW

Das Tablet für Multimedia-Fans

32 GB Festplatte, 4 GB RAM, AndroidTM 6, Huawei MediaPad M3 Silver WiFi **Und das verlosen wir:**

Wir gratulieren der Gewinnerin unseres Sommerrätsels:



Herbst in der Region

28. Oktober, 18.00 Uhr

Laternenumzug Freiwillige Feuerwehr Oststeinbek

Vom Marktplatz geht es im Rundgang mit Spielmannszug bis zum Feuerwehrhaus. Dort gibt es zum Abschluss Snacks und Getränke.

28. + 29. Oktober, 10.00 bis 18.00 Uhr Rathaus Glinde und Marcellin-Verbe-Haus

GLINDE KREATIV 2017 Mehr als 90 Aussteller präsentieren auf der Messe Taschen, Töpferwaren, Textilien, Schmuck und vieles mehr – ausschließlich handgefertigt!

5. November, 17.30 Uhr Am Sportplatz

Laternenumzug SC Wentorf 1906 e.V. Der Vereinsklassiker in Wentorf – leuchtende Lichter und Augen inklusive.

12. November, 10.00 bis 18.00 Uhr **Schloss Reinbek**

Novemberzauber Bummeln und Shoppen in besonderer Atmosphäre. Eintritt 4 Euro

Das e-werk-Infomobil bei Ihnen vor Ort:

Wentorf (Casinopark) dienstags 8.00 - 13.00 Uhr mittwochs 8.00 - 13.00 Uhr Glinde (Markt)

samstags 8.00 - 13.00 Uhr donnerstags 9.00 - 12.30 Uhr

Wohltorf/Aumühle

Oststeinbek

(am Rathaus) donnerstags 14.00 - 18.00 Uhr

Barsbüttel (sky-Markt) freitags 9.00 - 17.00 Uhr

Impressum

erleben 3/2017

Herausgeber: e-werk Sachsenwald GmbH Hermann-Körner-Straße 61-63 | 21465 Reinbek Kundenservice: Tel. (0 40) 72 73 73-70 www.ewerk-sachsenwald.de Verantwortlich: Barbara Balster

Tel. (0 40) 72 73 73-19 | Fax (0 40) 72 73 73-10 barbara.balster@ewerk-sachsenwald.de

Konzept, Redaktion und Layout:

pr/omotion Gesellschaft für Kommunikation mbH Colonnaden 39 | 20354 Hamburg

www.pr-omotion.de

Fotos: Frank Arendt GmbH/OBI, Freiwillige Feuerwehr Wohltorf, Wolfgang Huppertz, I-vista/pixelio.de, Intelligent heizen/VdZ, Kalfire, kidsweb.de, kreativoffensive.de, Oher Hofladen, Oranier, Philips, Sigrid Rossmann/ pixelio.de, SarahC./pixelio.de, Tetesept, Thermomix, alotofpeople/eyetronic/ grafikplusfoto/Kzenon/tuanjai62/Fotolia.de